

PACKUNGSBEILAGE

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

Cerebral-Do Tropfen

Mischung flüssiger Verdünnungen

Zur Anwendung bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren

Wirkstoffe: Anamirta cocculus Dil. D3, Arnica montana Dil. D6,
Espeletia grandiflora et/aut Espeletia schultzei e floribus etfoliis sicc. Dil. D3
[HAB, V4a, Urtinktur mit Ethanol 62% (m/m)]

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 3 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht:

1. Was sind Cerebral-Do Tropfen und wofür werden sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Cerebral-Do Tropfen beachten?
3. Wie sind Cerebral-Do Tropfen einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind Cerebral-Do Tropfen aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was sind Cerebral-Do Tropfen und wofür werden sie angewendet?

Homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen des Gefäßsystems.

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehört: Verkalkung der Hirngefäße.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Cerebral-Do Tropfen beachten?

Cerebral-Do Tropfen dürfen nicht eingenommen werden,

- wenn Sie allergisch gegen einen der Wirkstoffe sind, insbesondere gegen Arnika und andere Korbblütler
- wenn Sie alkoholkrank sind
- von Kindern unter 12 Jahren

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Cerebral-Do Tropfen einnehmen.

Hinweis: Die Anwendung des Arzneimittels sollte nicht ohne ärztlichen Rat erfolgen und ersetzt nicht andere vom Arzt diesbezüglich verordnete Arzneimittel. Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

Kinder und Jugendliche

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichenden Erfahrungen vor. Es darf deshalb von Kindern unter 12 Jahren nicht eingenommen werden.

Einnahme von Cerebral-Do Tropfen zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln sind bisher nicht bekannt.

Einnahme von Cerebral-Do Tropfen zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Bei Einnahme der empfohlenen Dosen sind keine Beeinträchtigungen zu erwarten.

Cerebral-Do Tropfen enthält 71 Vol.-% Alkohol.

3. Wie sind Cerebral-Do Tropfen einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren beträgt:

1 bis 3-mal täglich je 5 Tropfen.

Eine über eine Woche hinausgehende Einnahme sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

Art der Anwendung

Zur Verbesserung der Wirksamkeit sollten die Tropfen unverdünnt etwa eine Minute im Mund belassen werden. Man kann sie auch auf einem Stück Zucker oder Brot einnehmen, oder mit einem Schluck Wasser, den man möglichst lange im Mund behält.

Hinweis: Um eine gleichmäßige Dosierung sicherzustellen, ist die Tropfflasche während des Tropfvorgangs schräg zu halten.

Dauer der Anwendung

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

Wenn Sie eine größere Menge von Cerebral-Do Tropfen eingenommen haben, als Sie sollten

Eine zu viel eingenommene Einzeldosis hat in der Regel keine negativen Folgen. Größere Mengen können aufgrund des Alkoholgehaltes zu Beeinträchtigungen führen. Im Zweifel fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Wenn Sie die Einnahme von Cerebral-Do Tropfen vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie die Einnahme von Cerebral-Do Tropfen abbrechen

Es sind keine schädlichen Auswirkungen zu erwarten, wenn Sie die Anwendung von Cerebral-Do Tropfen abbrechen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Es sind keine Nebenwirkungen bekannt.

Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: <http://www.bfarm.de>, anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie sind Cerebral-Do Tropfen aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Etikett und dem Umkarton nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Entsorgen Sie Arzneimittel niemals über das Abwasser (z.B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken). Fragen Sie in Ihrer Apotheke, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei. Weitere Informationen finden sie unter www.bfarm.de/arzneimittelentsorgung.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Cerebral-Do Tropfen enthalten:

- Die Wirkstoffe in 10 g (11 ml) Cerebral-Do Tropfen sind:

Anamirta cocculus Dil. D3	2,5 g
Arnica montana Dil. D6	2,5 g
Espeletia grandiflora et/aut Espeletia schultzei e floribus et foliis sicc. Dil. D3 [HAB, V4a, Urtinktur mit Ethanol 62% (m/m)]	5,0 g
- Die sonstigen Bestandteile sind: keine

1 g Cerebral-Do Tropfen entspricht 30 Tropfen.

Wie Cerebral-Do Tropfen aussehen und Inhalt der Packung

Cerebral-Do Tropfen ist eine sehr schwach gelbliche Flüssigkeit und in Packungen mit 20 ml, 50 ml und 100 ml erhältlich.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Dr. Theiss Naturwaren GmbH

Michelinstraße 10

D-66424 Homburg

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im September 2019.

Lieber Patient,

Sie haben sich für unser Produkt Cerebral-Do Tropfen entschieden, das gemäß den homöopathischen Arzneimittelbildern seiner Wirkstoffe bei Erkrankungen des Gefäßsystems, wie Verkalkung der Hirngefäße, zugelassen ist.

Damit der menschliche Körper stets leistungsfähig bleibt, ist ein intaktes Gefäßsystem von größter Bedeutung. Mehr als 150.000 Kilometer an Blutgefäßen liegen im menschlichen Körper verteilt. Arterien bringen das sauerstoffreiche Blut mit seinen Nährstoffen vom Herzen zu den Organen und Venen führen das sauerstoffarme Blut von den Organen zum Herz und zur Lunge zurück. Denn nur wenn der Transport von Sauerstoff und Nährstoffen reibungslos funktioniert, können Muskeln und Organe ihre Aufgaben erfüllen. Erkrankungen des Gefäßsystems werden meist durch Arteriosklerose (Arterienverkalkung) verursacht. Diese Ablagerungen bestehen aus Blutfetten, Blutgerinnsel (Thromben), Bindegewebe und Kalk, wodurch es über Jahre hinweg zur Verhärtung, Verdickung und Verengung der Gefäße kommen kann. Durchblutungsstörungen können an zahlreichen Stellen im Körper plötzlich (akut) auftreten oder sich auch sehr langsam (chronisch) entwickeln. Sind die hirnversorgenden Gefäße verengt, kann es zu Durchblutungsstörungen mit verminderter Sauerstoffzufuhr kommen. Dies führt zur Beeinträchtigung der Hirnfunktion, was sich als Schwindel, Verwirrtheit und Gedächtnisstörungen bemerkbar macht. Häufig sind auch die Extremitäten, vor allem Beine und Arme, aber auch Hände, Finger oder Zehen, betroffen. Störungen in der Blutversorgung können auch bei anderen Organen wie dem Herzmuskel auftreten.

Allgemeine Informationen zur Homöopathie

Die Homöopathie ist eine seit langem bewährte Heilmethode. Sie wurde von dem Arzt Samuel Hahnemann (1755-1843) begründet und seitdem in der Praxis erfolgreich angewandt. Der Begriff „Homöopathie“ bedeutet übersetzt „Heilen mit Ähnlichem“ im Gegensatz zur „Allopathie“, der herkömmlichen Medizin, der „Heilung mit entgegengesetzt Wirkendem“.

Bitte beachten Sie, dass bei der Einnahme von homöopathischen Arzneimitteln generell folgende Einnahmehinweise zu beachten sind:

- Kurz vor oder nach der Einnahme sollten Sie nichts essen oder trinken.
- Alle Salben und Produkte, die Kampfer, Pfefferminze, oder stark riechende ätherische Öle enthalten, können ebenfalls die Wirkung beeinträchtigen oder sogar aufheben. Dazu gehören auch Zahnpasta, Kaugummi, Salben zur Behandlung von Husten, Hustenbonbons.

Wir wünschen Ihnen alles Gute für Ihre Gesundheit!

Ihre Dr. Theiss Naturwaren GmbH